

Weiterbildung 2022



Massnahmen bei einem Todesfall

Zielgruppe

Fachpersonen aller Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens

Kursbeschreibung

Fachpersonen in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens werden in ihrem Arbeitsalltag regelmässig mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert. Was wenigen bewusst ist, ist die Bedeutung ihrer Arbeit für den Trauerprozess der Hinterbliebenen. Schöne Erinnerungen in Form von Bildern, Anteilnahme, Würdigung der geleisteten Arbeit, ein gutes Wort usw. bleiben lange Zeit in Erinnerung. Aus aktueller Trauerforschung weiss man, dass die Zeit vom Todeszeitpunkt bis zur Beerdigung grundlegend ist für den Trauerprozess der Hinterbliebenen. Fachpersonen wie Pflegende, Arzt/Ärztin, Bestatter usw. sind hierbei wesentliche Wegbegleiter und arbeiten in ihren Funktionen auch eng zusammen.

In der halbtägigen Weiterbildung gibt der Bestatter einen Einblick in seine Arbeit, stellt Massnahmen sowie Schnittstellen innerhalb der Professionen bei einem Todesfall vor und diskutiert diese aus verschiedenen Perspektiven (z.B. Erdbestattung versus Kremation mit Urnengrab, öffentliche Beerdigung versus Bestattung im engsten Familienkreis usw.).

Dozierende

Kurt Nägeli, Bestatter mit eidg. Fachausweis, Geschäftsinhaber und Geschäftsführer Aurora Bestattungen

Kursdaten und -zeiten

Donnerstag, 05. Mai 2022 von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Kursort

Thun

Kurskosten

Die Kurskosten werden von Aurora Bestattungen übernommen.

Anmeldeschluss

31. März 2022

Anmeldung unter
[www.hevs.ch/de/hochschule/hochschule-fur-gesundheit/pflege/autres-
formations/](http://www.hevs.ch/de/hochschule/hochschule-fur-gesundheit/pflege/autres-formations/)

